

# EINSPEISEMANAGEMENT FÜR ANLAGEN ZUR ERZEUGUNG VON STROM

## AUS SOLARER STRAHLUNGSENERGIE MIT EINER LEISTUNG BIS EINSCHLIEßLICH 30 kWp IM NETZGEBIET LSW NETZ GMBH & CO. KG

### GELTUNGSBEREICH

- Erzeugungsanlagen im Verteilnetz Strom der LSW Netz GmbH & Co. KG (LSW Netz)
- Anlagen mit einer installierten elektrischen Wirkleistung bis einschließlich 30 kWp und
- Inbetriebnahme ab dem 01.01.2012

Für Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie dieser Leistungsklasse sieht das EEG zwei Alternativen zur Umsetzung des Einspeisemanagements vor.

- Ausstattung der Anlage mit technischen Einrichtungen, mit denen der Netzbetreiber jederzeit die Einspeiseleistung bei Netzüberlastung ferngesteuert reduzieren kann, oder
- Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung am Netzverknüpfungspunkt der Anlage auf maximal 70 Prozent

Die Entscheidung der Anlagenbetreiberin/des Anlagenbetreibers zur Umsetzungsvariante ist der LSW Netz mittels Formblatt mitzuteilen.

### TECHNISCHE UMSETZUNG

LSW Netz stellt das Signal zur Regelung der Einspeiseleistung der Erzeugungsanlage bei Netzüberlastung über eine Rundsteueranlage zur Verfügung. Zum Empfang und zur Weiterleitung des Signals an die Steuereinrichtung der Erzeugungsanlage ist ein Rundsteuerempfänger erforderlich. Mit Ausnahme des Kernstadtgebiets Wolfsburg und Gifhorn erfolgt die Signalbereitstellung mittels Tonfrequenzrundsteuerung. Dazu ist ein Tonfrequenzrundsteuerempfänger (TRE) erforderlich. Für die Kernstadtgebiete Wolfsburg und Gifhorn wird Funkrundsteuertechnik eingesetzt. Für den Empfang des Funksignals wird ein Funkrundsteuerempfänger (FRE) benötigt.

Die Installation der technischen Einrichtungen sowie des Rundsteuerempfängers ist entsprechend den Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB) und den allgemein anerkannten Regeln der Technik vorzunehmen. Die Reduzierung der eingespeisten Wirkleistung, bezogen auf die installierte Erzeugerleistung, erfolgt in folgenden Stufen:

Stufe 1	Stufe 2
100 %-Einspeisung	0 %-Einspeisung

Seitens der Anlagenbetreiberin/des Anlagenbetreibers ist sicherzustellen, dass die Signale des Rundsteuerempfängers empfangen und in der Steuerung der Erzeugungsanlage unverzüglich umgesetzt werden. Dadurch wird die Funktion des gesetzlich vorgeschriebenen Einspeisemanagements erfüllt.

### TONFREQUENZRUNDSTEUEREMPFÄNGER

Anforderungen an den TRE

- 4 potenzialfreie Wechselkontakte, die je über ein Relais gesteuert werden
- optische Schnittstelle
- Vorschlag Gerätetyp: Elster LCR 600
- Sendefrequenz abhängig vom Netzgebiet des TRE-Signals: 166 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> Hz oder 383 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> Hz

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lsw-netz.de](http://www.lsw-netz.de) > Strom > Einspeisung

## FUNKRUNDSTEUEREMPFÄNGER

Anforderungen an den FRE

- 6 potenzialfreie Wechselkontakte, die je über ein Relais gesteuert werden
- optische Schnittstelle
- Vorschlag Gerätetyp: Landis & Gyr FTY 263

Der Funkrundsteuerempfänger muss von LSW Netz mit den anlagenspezifischen Daten parametrierbar werden. Relaissteuerung und Klemmenbelegung des jeweiligen Funkrundsteuerempfängers finden Sie auf unserer Internetseite.

## DIENSTLEISTUNG

LSW Netz bietet die Lieferung des Funkrundsteuerempfängers und die Signalbereitstellung als Dienstleistung an. Ein Muster des Dienstleistungsvertrags finden Sie auf unserer Internetseite.

## RÜCKMELDUNG AN LSW NETZ

Mitteilung der verbindlichen Entscheidung der Anlagenbetreiberin/des Anlagenbetreibers zur Umsetzungsvariante

- Ausstattung der Anlage mit technischen Einrichtungen, mit denen der Netzbetreiber jederzeit die Einspeiseleistung bei Netzüberlastung ferngesteuert reduzieren kann  
oder
- Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung am Netzverknüpfungspunkt der Anlage auf maximal 70 Prozent durch Rücksendung des zutreffenden und rechtsverbindlich unterschriebenen Formulars (siehe Internetseite) an LSW Netz

**Unter [www.info@lsw-netz.de](mailto:www.info@lsw-netz.de) können Sie mit uns Kontakt aufnehmen.**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lsw-netz.de](http://www.lsw-netz.de) > Strom > Einspeisung